

Ihre Werke versetzen Betrachter:innen in eine sinnliche Welt, in der Farben lebendig werden und die Leinwand als Spiegel fungiert.

Gemalte Lyrik: In Gabriela Blachettas Werken wird das Narrativ des Alltags lebendig

Die Künstlerin nimmt vom 12. bis zum 14. Juli 2024 teil an der ARTe Kunstmesse Konstanz



Die gebürtige Freiburgerin Gabriela Blachetta lebt und liebt die Kunst, seit sie denken kann. Vor ihrer kreativen Laufbahn arbeitet sie in der Tourismus-Branche, ein Tätigkeitsfeld, das sie zwar sehr geschätzt hat, welches jedoch nie ernsthaft mit ihrer wahren Leidenschaft, der Malerei, konkurrieren konnte. Blachetta spürt den Drang zu malen schon immer und beschreibt das Ausleben ihrer kreativen Ader als belebend und erfüllend, die Kunst als einen Teil ihrer Identität. „Die Kunst – Ich spüre sie. Ich denke sie. Ich mache sie. Sie macht mich.“ Für Gabriela Blachetta ist das Kunsthandwerk damit nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung, die sie inspiriert und es ihr ermöglicht, Gedanken und Emotionen auszudrücken, um sich mit der Welt im Innen und im Außen zu verbinden.

Ihr Grundstudium in Bildender Kunst absolviert die Künstlerin 2012 an der Akademie Faber-Castell und lernt, auch durch vorangehende Weiterbildungen und ihr anschließendes Aufbaustudium, die Anwendung verschiedenster Techniken kennen. Heute malt sie hauptsächlich mit Öl- oder Acrylfarben auf Leinwand, wobei sie auch gerne skizzenartige, farbenfrohe Aquarelle anfertigt. Eine Haupt-Inspirationsquelle ist der Mensch mit all seinen Empfindungen. Sie gibt ihn stets unter Berücksichtigung der genauen Physiognomie wieder, spielt dabei jedoch mit Farbkompositionen.

In zahlreichen Ausstellungen hat die Leingartener Künstlerin ihre Werke bereits ausgestellt und einige Jahre vor Ort eine